



Eine Serviceleistung der Landesinnung OÖ Karosseriebauer einschließlich
Karosseriespengler und Karosserielackierer
sowie der Wagner für ihre Mitglieder
Info 110/2008 (Dezember) - Mag. Eck/AW

Ihre Innung informiert

In dieser Ausgabe:

1. Rückblick Landesinnungstagung
 - Siegerehrung Landeslehrlingswettbewerb der Karosseure/Karosseriebautechniker 2008
 - Verdiente Unternehmensjubilare
2. Messe Jugend und Beruf
3. Vorankündigung Karosseriebauer-Branchentreffen in OÖ
4. Neues Karosseriebautechnik-Kompetenzzentrum Perg
5. Unfallautos und Teile gesucht
6. Gleichwertigkeit von Super Single Tires mit einer Doppelbereifung
7. Kraftbetriebene Rolltore - Information für Aufbauhersteller
8. Anerkennung Abgastester
9. Abgabe von Motorölen gem § 12 AWG 2002
10. Nachrüsten von in der Gemeinschaft zugelassenen schweren LKW mit Spiegeln
11. Kostenersatz gem. §57 Abs. 4 KFG
12. EBV Version 2.6
13. Neu: Kommentar zum KV für das holz- und kunststoffverarbeitende Gewerbe
14. Aus dem Kollektivvertrag - Weihnachtremuneration
15. Geförderte Beratungen des Umweltservice der WKOÖ
16. Mitarbeiterurkunden



Eine Serviceleistung der Landesinnung OÖ Karosseriebauer einschließlich
Karosseriespengler und Karosserielackierer
sowie der Wagner für ihre Mitglieder
Info 110/2008 (Dezember) - Mag. Eck/AW

Ihre Innung informiert

In dieser Ausgabe:

17. Lehrstelleneintrag auf www.lehrberuf.info
18. Die 8 Stufen der Unternehmenssteuerung - Wifi Kurs 4511w

Beilagen:

- ➔ Kurse im neuen Karosseriebautechnik-Kompetenzzentrum Perg
- ➔ Bestellfax Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Handwerk
und Gewerbe 2009



*Wir sagen ein aufrichtiges Dankeschön
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Start ins neue Jahr und
freuen uns schon jetzt
auf gemeinsame Erfolge im Jahr 2009!*

Frohe Weihnachten und gutes neues Jahr!



KommR Rupert Dirnberger
Landesinnungsmeister



Mag. Bernhard Eckmayr
Innungsgeschäftsführer

1. Rückblick Landesinnungstagung

Am 18.09.2008 fand die Landesinnungstagung der OÖ Landesinnung der Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner im Gästehaus Caseli in Linz statt.

Beim offiziellen Teil der Landesinnungstagung, ging es um die Gebarung der Landesinnung sowie um aktuelle Informationen aus der Landes- und Bundesinnung.

Im Anschluß folgte die expedition voest durch Österreichs größten Industriebetrieb - die voestalpine. Bei dieser Expedition hatten die Teilnehmer die Chance hinter die Kulissen zu blicken und zu sehen, wie sich ein Stück Blech in eine Autotüre verwandelt.

➤ Siegerehrung Landeslehrlingswettbewerb der Karosseure/Karosserie-Bautechniker 2008

Die Landesinnung OÖ der Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner veranstaltete in Kooperation mit der Berufsschule Wels 1 im laufenden Schuljahr den Landeslehrlingswettbewerb. Die Teilnehmer fertigten als **W e t t b e w e r b s s t ü c k** einen „Anhängerkotflügel“. Eine Fachjury, bestehend aus oberösterreichischen Karosseriebauermeistern, ermittelte am 20.05.2008 nach einem Punktesystem die Sieger.

Die Plätze 1 bis 3 erreichten:

Lehrling	Lehrbetrieb
Mario Freudenthaler Grasbach 67 4210 Gallneukirchen	Hennebichler GmbH Betriebsstraße 9 4210 Unterweikersdorf
Martin Perfahl Bergern 19 4702 Wallern	Günther Lang GmbH Wengerstraße 4 4710 Grieskirchen
Andreas Pimmingstorfer Kremsegger Straße 47 4550 Kremsmünster	Baschinger Ges.m.b.H. Welserstraße 120 4060 Leonding

Diesen Erfolg feierten wir mit den Lehrlingen, deren Eltern und Lehrberechtigten in freistlichem Rahmen bei der heurigen Landesinnungstagung am 18.09.2008 am Gelände der voest alpine, wo Landesinnungsmeister Rupert Dirnberger und Landeslehrlingswart Christian Huber die Preise überreichte.



v.l.: Fachgruppengeschäftsführer Mag. Bernhard Eckmayr, LIM-Stv. Erik Papinski, Martin Perfahl, Mario Freudenthaler, Andreas Pimmingstorfer und LIM-Stv. Alfred Hofstetter.

Die drei Erstplatzierten erhielten jeweils einen Pokal, Barschecks von der Landesinnung und Sachpreise der Sponsoren.

Bei den Sponsoren bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützung: Würth Handelsges.m.b.H., Böheimkirchen Berner Gesellschaft mbH, Braunau am Inn Verlagsgesellschaft Eurotax GmbH, Klosterneuburg

➤ Verdiente Unternehmerjubilare

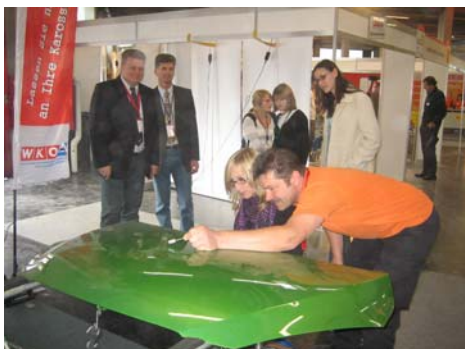
Weiters wurden im Rahmen der diesjährigen Landesinnungstagung sieben Unternehmerjubilare für ihr langjähriges Engagement als selbständige Karosseure ausgezeichnet. Urkunden überreichten Landesinnungsmeister-Stellvertreter Erik Papinski und Alfred Hofstetter an folgende Unternehmer:

Stefan Kratky, Leonding (25 Jahre)
Florian Prandstetter, Münzbach (25 Jahre)
Josef Riesinger, Geboltskirchen (30 Jahre)
Josef Schachl, Frankenburg (30 Jahre)
Karl Radner, Thalheim b. Wels (35 Jahre)
KommR Walter Schindlauer, Bad Wimsbach-Neydharting (35 Jahre) und Franz Seemann, Linz (35 Jahre).

2. Messe Jugend und Beruf

Von 15.–18. Oktober 2008 präsentierten sich die OÖ Karosseriebauer mit einem eigenen

Stand bei der Berufsinformationsmesse am Welser Messegelände. Interessierte Schüler, Lehrer und Eltern informierten sich bei sach- und fachkundigen Vertretern der Branche über den Lehrberuf Karosseriebautechniker. Herzlich Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Dominik Denk - von CAR-REP-Profitteam Denk GmbH für die Dellendrück-Vorführung am Informationsstand.



Interessierte konnten ihr Geschick beim Dellendücken versuchen.

3. Vorankündigung Karosseriebauer Branchentreffen in OÖ

Das 24. Karosseriebauer-Branchentreffen findet am 20. und 21. März 2008 in Linz statt. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor. Genaue Details folgen zeitgerecht.

4. Neues Karosseriebautechnik-Kompetenzzentrum Perg

Tag der offenen Tür im neuen Karosseriebautechnik-Kompetenzzentrum im WIFI Perg am 19.12.2008 von 14 bis 17 Uhr.



Besuchen Sie diesen kostenlosen Tag der offenen

Tür, um sich über die Möglichkeiten im neuen Karosseriebautechnik-Kompetenzzentrum im WIFI Perg zu informieren! Geboten werden Führungen durch die neue Werkstätte, Live-Kursbetrieb im Rahmen der Meisterausbildung sowie Vorführung ausgewählter Techniken aus dem Karosseriebaubereich. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich

selbst ein Bild von den neuen Möglichkeiten zu machen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen jedoch erforderlich: WIFI-Kundenservice unter Tel. 5/7000-77 oder im Internet unter www.ooe.wifi.at (Kursnummer 5527w)

In der Beilage finden Sie eine Kursinfo für die Frühjahrskurse im WIFI Perg.

5. Unfallautos und Teile gesucht

Für das neue Karosseriebautechnik-Kompetenzzentrum im WIFI Perg werden passende Unfallautos (idealerweise mit Frontschaden) gesucht:

- Opel Corsa B
- Opel Astra F
- Renault Twingo ab Bj. 93
- Peugeot 106
- Peugeot 306 ab Bj. 94
- Nissan Micra ab 92–2003
- Fiat Punto 176 ab Bj. 94
- Mazda 121 ab Bj. 90

Weiters werden alte Blechteile (Motorhauben, Türen etc.) für das Kompetenzzentrum gesucht.

Bitte nehmen Sie mit Herrn KommR Dirnberger Kontakt auf, falls Sie ein Unfallauto bzw. alte Blechteile anzubieten haben:

Kontakt:
Landesinnungsmeister OÖ Karosseriebauer:
KommR Rupert
Tel.: 07262/58368 oder unter
r.dirnberger@dirnberger-irrgheher.at

6. Gleichwertigkeit von Super Single Tires mit einer Doppelbereifung

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie teilt zur Frage der Gleichwertigkeit von sog. Super Single Tires mit einer Doppelbereifung folgendes mit:



a) Super Single Reifen in den Dimensionen

425/55 R19.5
425/65 R22.5
445/65 R22.5
455/40 R22.5
455/45 R22.5
495/45 R22.5

werden der im § 4 Abs.7a Kraftfahrgesetz geforderten Doppelbereifung als technisch gleichwertig angesehen.

b) Bereifungen in den Dimensionen 385/55 R22.5 und 385/65 R22.5 werden nur dann als der im § 4 Abs.7a Kraftfahrgesetz geforderten Doppelbereifung technisch gleichwertig angesehen, wenn das Fahrzeug mit einer Luftfederung ausgestattet ist.

Somit darf bei Kraftwagen mit Anhängern die Summe der Gesamtgewichte sowie die Summe der Achslasten beim Transport von Rundholz aus dem Wald bis zum nächstgelegenen technisch geeigneten Verladebahnhof oder zu einem Verarbeitungsbetrieb, höchstens jedoch 100 km Luftlinie, wenn die hintere Achse des Anhängers Doppelbereifung oder die unter a) oder b) angeführten Ausstattungsmerkmale aufweist, oder beide Fahrzeuge jeweils mehr als zwei Achsen haben, 44 000 kg nicht überschreiten.

7. Kraftbetriebene Rolltore - Info für Aufbauhersteller

Die Bundesinnung teilt aufgrund einer Anfrage betreffend der Novelle der Arbeitsmittel VO 2002 mit, dass die vor dem August 2002 in LKW-Aufbauten eingebauten und in Betrieb genommenen pneumatischen oder hydraulischen Tore keiner Abnahmeprüfung unterzogen werden müssen. Eine Nachprüfung ist aus der Sicht des Zentralen Arbeitsinspektorats (ZAI) nicht erforderlich. Die Verpflichtung zur Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen gem. § 8 Abs. 1 Z 9 AM-VO bleibt davon unberührt. Die Anlage eines "Prüfbuches" ist zwar nützlich aber durch die AM-VO nicht gefordert.

Arbeitgeber/innen müssen die Prüfbefunde

verwahren, zumindest eine Kopie ist mit dem Arbeitsmittel (hier der LKW) mitzuführen.

Kraftbetriebenen Tore (elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch angetrieben), welche nach dem Inkrafttreten der AM-VO-Novelle 2002 eingebaut und in Betrieb genommen wurden, fallen in den Geltungsbereich der AM-VO und müssen

- vor der ersten Inbetriebnahme einer „Abnahmeüberprüfung“ gemäß §7 AM-VO,
- einer „wiederkehrenden Überprüfung“ gemäß §8 AM-VO und
- einer „Prüfung nach einem außergewöhnlichen Ereignis“ gemäß §7 AM-VO unterzogen werden.

8. Anerkennung Abgastester

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat das Gerät der Firma Siems & Klein mit der Bezeichnung: Stargas 898 LIGHT in Verbindung mit dem Dieselmesskopf Modell 495/01 als Abgastester anerkannt.

Die aktualisierte Liste der Abgasprüfgeräte - Stand Oktober 2008 finden Sie unter www.kfz-betriebe.com - SERVICE - Downloads alle Downloads.

9. Abgabe von Motorölen gem § 12 AWG 2002

Unter www.kfz-betriebe.com - SERVICE - Downloads - alle Downloads stellen wir Ihnen ein vom BMLFUW erhaltenes VwGH-Erkenntnis zur Abgabe von Motorölen gem. § 12 AWG 2002 zur Information.

In diesem Erkenntnis hält der VwGH fest, dass die Abgabe von Motorölen an Letztvertreiber in Supermärkten/Selbstbedienungsmärkten nicht zulässig ist.

Nach § 12 Abs 1 AWG 2002 ist die gewerbsmäßige Abgabe von Motorölen an Letztverbraucher nur durch Inhaber von Tankstellen, Kraftfahrzeugmechaniker, Maschinen-Service-

Stellen, den Mineralölfachhandel und durch Personen, welche die Genannten mit Motorölen beliefern (Großhandel) unter den Voraussetzungen des Abs. 2 und 3 zulässig.

Das VwGH-Erkenntnis behandelt hauptsächlich die Einstufung eines Betriebs als Mineralölfachhandel oder sonstiger Supermarkt bzw. Selbstbedienungsmarkt. Der VwGH beruft sich in diesen Zusammenhang auf die Erläuterungen zum § 12 AWG 2002, wonach unter "Mineralölfachhandel" solche Betriebe zu verstehen sind, die ausschließlich oder zu einem überwiegenden Teil mit Mineralölprodukten handeln und dabei im Sinne einer Fachhandelsqualifikation mehrere verschiedene Arten von Mineralölprodukten in ausreichendem Maße unter Mitwirkung oder Leitung eines Fachmannes aus diesem Geschäftszweig ihren Kunden anbieten. Da die genannten Kriterien nicht auf den verfahrensgegenständlichen Betrieb zutrafen, wurde die Abgabe von Motorölen an Letztverbraucher in diesem Betrieb für nicht zulässig erklärt.

10. Nachrüsten von in der Gemeinschaft zugelassenen schweren LKW mit Spiegeln

Die derzeitige Werbung eines Fahrzeugherstellers gibt Anlass zu folgender Feststellung, die auf einer Auskunft des Verkehrsministeriums beruht:

Die Richtlinie 2007/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.07.2007 über die Nachrüstung von in der Gemeinschaft zugelassenen "schweren" Lastkraftwagen mit Spiegeln ist de facto mit der 53. KDV-Novelle (BGBl. II Nr. 275/2007 vom 11. Oktober 2007) umgesetzt worden. In § 18 a Abs. 2 KDV wird normiert, dass bei Fahrzeugen, deren Spiegel ausgetauscht werden müssen, diese den neuen Bestimmungen zu entsprechen haben.

Eine Nachrüstung bei Fahrzeugen, die zum Verkehr zugelassen sind und deren Rückspiegel nicht defekt sind, besteht nicht. Die in der Richtlinie 2007/38/EG beschriebene Nachrüstverpflichtung bei zum Verkehr zuge-

lassenen Fahrzeugen, deren Spiegel nicht defekt sind, wird zumindest in Österreich nicht weiter verfolgt. Dies hängt damit zusammen, dass die neuen Spiegel keinerlei Kennzeichnung im Rahmen ihrer Produktion erhalten haben und es so nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand feststellbar ist, um welche Art Spiegel es sich tatsächlich handelt. Wegen der mangelnden Kontrollmöglichkeit hat das BMVIT daher den oben beschriebenen Weg der Umsetzung der Richtlinie gewählt.

Sollte daher eine Werbung von Fahrzeugherstellern/Fahrzeughandelsbetrieben auf eine Nachrüstplicht bis zum 31.03.2009 (siehe Artikel 3 der Richtlinie 2007/38/EG) hinweisen, so ist für in Österreich zugelassene Kraftfahrzeuge der oben beschriebene Weg zu berücksichtigen.

11. Kostenersatz gem. § 57 Abs. 4 KFG

Es wurde deutlich, dass hinsichtlich der Anwendung des § 2 Abs. 2 erster Satz PBStV („... für die Benützung der technischen Einrichtungen ...“) keine einheitliche österreichweite Vorgehensweise besteht.

Offenbar gibt es Auffassungsunterschiede, in welchen Fällen bzw. für die Benützung welcher technischen Einrichtungen der Kostenersatz anfallen soll.

§ 58 Abs. 4 KFG sieht vor, dass - wenn im Zuge der Prüfung des Fahrzeuges an Ort und Stelle schwere Mängel festgestellt wurden - für die Benützung der zur Verfügung gestellten

Einrichtungen unmittelbar ein Kostenersatz zu entrichten ist. Weiter Information entnehmen Sie bitten dem Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie unter www.kfz-betriebe.com - SERVICE - Downloads.

12. EBV Version 2.6

Aus gegebenem Anlass teilt das BMVIT mit, dass dem Programm für die elektronische Begutachtungsverwaltung, EBV-Version 2.6 die Genehmigung entzogen worden ist.

Um einen ordnungsgemäßen Übergang sicherzustellen, darf die Version 2.6 noch bis 31. Dezember in den ermächtigten Begutachtungsstellen eingesetzt werden. Ab 1. Jänner 2009 darf nur noch die Version 3.0 oder höher zum Einsatz kommen.

13. Neu: Kommentar zum KV für das Holz- und kunststoffverarbeitende Gewerbe

Auf Anregung einiger Landesinnungen wurde der Kommentar zum Kollektivvertrag für das Holz- und kunststoffverarbeitende Gewerbe unter redaktioneller Leitung von Dr. Adametz überarbeitet.

Ab sofort kann dieser Kommentar (Adametz - Stegmüller - Schönfuß) zum Unkostenbeitrag von € 20,- in der Geschäftsstelle der Landesinnung bestellt werden. T: 05-90909-4173, Mail: gewerbe7@wkooe.at.

14. Aus dem Kollektivvertrag - Weihnachtsremuneration

Information aus dem Kollektivvertrag für das Holz- und Kunststoffverarbeitenden Gewerbe Österreichs

Weihnachtsremuneration

Das Weihnachtsgeld ist am ersten Freitag im Dezember fällig. Die Weihnachtsremuneration (Weihnachtsgeld - Weihnachtzuschuss - 14. Gehalt) berechnet sich nach den Prinzipien des Urlaubsentgeltes. Miteinberechnet werden müssen also auch zB Überstunden im Schnitt der letzten 13 Wochen.

Steigt ein Arbeitnehmer während des Jahres ein, hat er erst nach 4wöchiger Beschäftigungsdauer Anspruch auf Weihnachtsgeld (dh Ferialpraktikanten, die unter 4 Wochen bzw.

4 Wochen beschäftigt sind, haben keinen Anspruch auf Weihnachtsgeld). Dieses ist aliquot auf die Zeit, in welcher er beschäftigt ist, anzurechnen.

AN, die mind. 1 Jahr im Betrieb beschäftigt sind, erhalten 3,5 Wochenlöhne (LL-Entschädigungen); für AN nach einer Betriebszugehörigkeit von vollen 5 Jahren 4 Wochenlöhne (LL-Entschädigungen).

Einstufung Lehrlinge

Lehrlinge, die das Lehrverhältnis nach Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres beginnen sowie Lehrlinge, die das Lehrverhältnis nach der Wehrdienstleistung fortsetzen, erhalten einen Zuschlag von 25 % bzw. 50 % Zuschlag auf die festgesetzten Lehrlingsentschädigungssätze.

15. Geförderte Beratungen des Umweltservice der WKOÖ

Seit kurzem bietet das Umweltservice der WKO Oberösterreich folgende Beratungen an:

Vermeidung von Stress am Arbeitsplatz
Förderung für die fachkundige Unterstützung bei der Reduktion von psychischen Belastungen und Stress. Nähere Infos unter http://wko.at/ooe/service/beratungsstandards/UM_Stress.pdf

Technischer Arbeitnehmerschutz
Geförderte Beratung zur Arbeitssicherheit. Nähere Infos unter http://wko.at/ooe/service/beratungsstandards/UM_Arbeitssicherheit.pdf

Beide Programme werden von der AUVA finanziert und laufen bis Ende 2009. Weitere Informationen finden Sie unter den angeführten Links bzw. stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltservice der WKOÖ gerne mit Rat und Tat zur Verfügung! T: 05-90909-3635

16. Mitarbeiterurkunden

Sie möchten Mitarbeiter auszeichnen und ihnen für 10, 15, 20 ... Jahre Mitarbeit in Ihrem Unternehmen danken? Die WKOÖ stellt Ihnen dafür kostenlos attraktive Urkunden zur Verfügung.

Mehr unter:

http://portal.wko.at/wk/format_detail.wk?AnglID=1&StID=390129&DstID=1586

17. Lehrstelleneintrag auf www.lehrberuf.info

Die Homepage <http://www.lehrberuf.info/> ist eine Lehrstellenbörse in welcher sich lehrlingssuchende Betriebe eintragen können. Lehrstellensuchende wiederum können offene Lehrstellen über verschiedene Filter bzw. Kriterien abrufen.

Und so funktioniert:

Besuch auf <http://www.lehrberuf.info/> Button „Lehrstelle anbieten“ anklicken, registrieren und dann können Sie sofort offene Lehrstellen eintragen.

Besuchen Sie auch die Tischler-Homepage: <http://www.tischlerinfo.com/Lehrbetriebe.53.0.html>

Das aktuelle Angebot des Lehrlingsservice
der WKOÖ
Online zum Lehrvertrag
über www.lehrvertrag.at
mit „tagfertig“ Garantie

18. Die 8 Stufen der Unternehmensteuerung

Warum Sie diesen Vortrag besuchen sollten:
Die Stufen einer Unternehmens-Treppe sind fest und sicher zu beschreiten, vor allem dann, wenn es Veränderungen gibt. Dazu braucht es Kenntnis und Übung. In einigen Stufen haben wir viel Erfahrung, in anderen

weniger. Das Erfolgskonzept eines Unternehmens erfordert alle Klänge. Sie erfahren alle 8 wesentlichen Stufen für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung und wie sie diese in der Praxis organisieren können.

Inhalt:

- Vor- und Nachkalkulation, Statistik und Kostenrechnung
- Wie plane ich ein Unternehmen?
- Wie schaffe ich den Sprung von operativer zu strategischer Planung?
- Controlling als effizientes Steuerungsinstrument
- Wie stärke und nutze ich die eigene Lebenskraft?



Vortragender: August Anton Wirth

Termin/Ort:

Mo, 26.01.2009: 18.30 - 21.00
Ort: WIFI Linz, Wiener Str. 150, 4021 Linz

Preis:

€ 39,- inkl. Vortragsunterlagen

Anmeldungen bei:

Nicole Weinzinger / Erika Spörker, WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE

Wählen Sie einfach: 05-7000-7052

Faxen an: 05-7000-3559

E-Mail an: unternehmerakademie@wifi-ooe.at

Im Internet unter www.ooe.wifi.at/uak

3689w Meisterprüfungsvorbereitung Karosseriebauer einschl. Karosseriespengler und Karosserielackierer Theoretischer Teil

NEU

Warum Sie diesen Kurs besuchen sollten:

Besuchen Sie diesen Kurs, um sich optimal auf den schriftlichen Teil der Meisterprüfung für Karosseriebauer einschl. Karosseriespengler und Karosserielackierer vorzubereiten.

Der Inhalt:

- Technische u. angewandte Mathematik
- Werkstoffkunde
- Fachliche Sondervorschriften und Sicherheitsbestimmungen
- Fachzeichnen
- Fachkalkulation
- Fachtechnologie

Die Teilnehmer/innen:

Karosseriebauer, Karosseure, Kfz-Spengler, Lackierer, Kfz-Techniker und verwandte Berufe

Der Kurs baut inhaltlich auf dem Niveau der verwandten Lehrberufe auf. Vorkenntnisse auf Facharbeiterniveau sind aus diesem Grund erforderlich.

Dauer: 150 Trainingseinheiten

Perg: **2.2. bis 7.3.2009**, Mo bis Fr 17:30 bis 21:45 Uhr, Sa 8 bis 17:30 Uhr

Preis: € 1.080,- inkl. Unterlagen

3690w Meisterprüfungsvorbereitung Karosseriebauer einschl. Karosseriespengler und Karosserielackierer Praktischer Teil

NEU

Praktische Vorbereitung auf die Meisterprüfung.
Intensives Kleingruppentaining (max. 7 Personen).

Warum Sie diesen Kurs besuchen sollten:

Besuchen Sie diesen Kurs, um sich optimal auf die praktische Meisterprüfung und das Fachgespräch vorzubereiten.

Der Inhalt:

- Branchenrelevante Arbeitstechniken der Blechbearbeitung (sicken, treiben, bördeln, abkanteln, schweißen, stauchen, absetzen, einziehen, richten, zinnen usw.)
- Schweißen
- Arbeiten an der Richtbank
- Abschnittsreparatur
- Fahrwerksvermessung und Spur einstellen
- Kunststoffreparatur (Schweißen, Kleben, Oberflächen)
- Dellendrücken ohne Lackbeschädigung
- Fahrzeugelektrik
- Aktive und passive Sicherheit
- Lackieren (Oberflächenaufbau, Farbe, Lackausführung usw.)
- Kleinschadenreparatur
- Windschutzscheibenreparatur

Für die Praxis steht im WIFI Perg das neu gestaltete Karosseriebautechnik-Zentrum zur Verfügung, in der Sie sich mit moderner Schulungsausrüstung auf Ihre Meisterprüfung vorbereiten können.

Die Teilnehmer/innen:

Karosseriebauer, Karosseure, Kfz-Spengler, Lackierer, Kfz-Techniker und verwandte Berufe

Der Kurs baut inhaltlich auf dem Niveau der verwandten Lehrberufe auf. Vorkenntnisse auf Facharbeiterniveau sind aus diesem Grund erforderlich.

Dauer: 200 Trainingseinheiten

Perg: **9.3. bis 18.5.2009**, Mo bis Do 17:30 bis 21:45 Uhr
13.3. bis 29.5.2009, Fr 13 bis 21:45 Uhr, Sa 8 bis 17:30 Uhr (29.5.2009, Fr 12:15 bis 21:45 Uhr, 2.5.2009 frei)

Preis: € 2.380,- inkl. Unterlagen

Anmeldung und weitere Informationen:
WIFI-Kundenservice unter 05-7000-77 oder im
Internet unter www.ooe.wifi.at



Kollektivvertrag Gewerbe 2009

Der neue Kollektivvertrag des Gewerbes (Stand: 1. Jänner 2009) wird voraussichtlich ab Ende Jänner 2009 im WKO-Shop der WKO Oberösterreich erhältlich sein.

Sichern Sie sich die neuesten Ausgaben!

Ja, ich bestelle

..... Exemplar(e) des Rahmenkollektivvertrages für Angestellte im Handwerk und Gewerbe, in der Dienstleistung, in Information und Consulting

und verpflichte mich, den Kostenbeitrag nach Lieferungs- und Rechnungserhalt einzubezahlen.

Preis: für Wirtschaftskammer-Mitglieder € 3,50 inkl. 10 % USt
für Nicht-Mitglieder € 6,50 inkl. 10 % USt

Bestellfax: 05-90909-3588

Firma:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon/Fax/E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Porto und Versand pro Sendung: € 2,00